

# Nachhaltiger Konsum und Globalisierung

Vortrag beim Bildungsbüro Herne

Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies

18. Mai 2026





## Warum ist das Thema so wichtig?

„Wie viele Länder sind an der Produktion eines Smartphones beteiligt?“

„Wer bezahlt eigentlich den Preis für billige Kleidung?“

„Woher kommt meine Schokolade?“

„Warum sind die Steinplatten für unsere Terrasse so günstig?“

„Mein Kind bekommt keine Lehrstelle!“

„Was kann ich schon tun, wenn alle anderen nichts ändern?“

„Die Milch ist schon wieder teurer geworden!“

„Warum fliegst du nicht von Stuttgart nach Berlin – geht schnell und ist viel günstiger als mit der Bahn?“

„Ich kann mir Bio-Lebensmitteln nicht leisten!“



# Gliederung

- 1. Grundlagen und Ordnungsmittel**
- 2. Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht**
- 3. Hinweise auf Unterrichtsmaterialien und Hintergrundliteratur**

# Grundlagen und Ordnungsmittel





## Globalisierung

Weltweite Vernetzung von:  
Wirtschaft  
Politik  
Kommunikation  
Kultur  
Konsum

## Nachhaltiger Konsum

ökologisch verträglich,  
sozial gerecht,  
wirtschaftlich verantwortbar



## Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit

Ökologie	Soziales	Ökonomie
Klimaschutz	Faire Arbeitsbedingungen	Wirtschaftliche Stabilität
Ressourcenschonung	Menschenrechte	Langfristige Wertschöpfung
Müllvermeidung	Gerechte Löhne	Nachhaltige Produktion



# Handlungsfelder der Verbraucherbildung

## **Konsum und Lebensführung**

- Kaufentscheidungen
- Werbung
- Mode und Lifestyle
- nachhaltiger Konsum

## **Medien und Information**

- Influencer-Marketing
- Greenwashing
- digitale Konsumwelten

## **Ernährung und Gesundheit**

- regionale Produkte
- Lebensmittelverschwendung
- klimafreundliche Ernährung

## **Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrechte**

- bewusster Umgang mit Geld
- Preisbildung
- Fairtrade
- Konsumententscheidungen



## Strategien nachhaltigen Konsums

<b>Suffizienz</b> „Weniger konsumieren“	Kleidung länger tragen	Reparieren statt Neukauf	Sharing-Angebote	
<b>Effizienz</b> „Ressourcen besser nutzen“	nachhaltige Verpackungen	klimafreundliche Produktion	energiesparende Geräte	
<b>Konsistenz</b> „Naturverträgliche Systeme schaffen“	Kreislaufwirtschaft	Recycling	erneuerbare Energien	Fairtrade-Produkte



## Besonders relevante Fächer

Fach	Mögliche Inhalte
Biologie	Ernährung, Nachhaltigkeit,
Geographie	Globalisierung, Lieferketten, Ressourcenverbrauch, Klimawandel
Hauswirtschaft	Konsumhandeln, nachhaltige Lebensstile (alle Handlungsfelder)
Religion/Ethik	Verantwortung und Gerechtigkeit
Sachunterricht	Ernährung, Mobilität, Nachhaltigkeit, Ressourcen
Sozialwissenschaften	soziale Ungleichheit, Fairtrade, Menschenrechte
Wirtschaft-Politik	Globalisierung, Marktmechanismen



# Rahmenvorgabe Verbraucherbildung NRW 2017



Reflexion von individuellen  
Bedürfnissen und Bedarfen  
sowohl in der Gegenwart  
als auch in der Zukunft



Auseinandersetzung mit  
gesellschaftlichen  
Einflüssen auf Konsument-  
scheidungen unter  
Berücksichtigung  
verschiedener Interessen



Auseinandersetzung mit  
individuellen und  
gesellschaftlichen Folgen  
des Konsums



Auseinandersetzung mit  
politisch-rechtlichen und  
sozioökonomischen  
Rahmenbedingungen



Reflexion von Kriterien für  
Konsumententscheidungen



Auseinandersetzung mit  
individuellen, kollektiven  
und politischen Ge-  
staltungsoptionen des  
Konsums

# Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht





## Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht – Förderschule

### Nachhaltige Ernährung

**Fokus:**

regional vs.  
importiert

Bio vs. konventionell

verpackt vs.  
unverpackt

**Lernziele:**

nachhaltige  
Ernährung

bewusste  
Kaufentscheidungen



## Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Bereich Sachunterricht, Freiarbeit oder Hauswirtschaft

### Beispiele

- Auf den Spuren des Apfels – Die kleine Frucht kann Großes!
- Äpfel anbauen, ernten und konservieren
- Mein Kühlschrank im Hosentaschenformat!





## Das Beispiel Kakao und Schokolade

**Historische Perspektive** – Geschichte der Schokolade

**Technische Perspektive** – Wie wird Schokolade eigentlich hergestellt?:

**Naturwissenschaftliche Perspektive** – Inhaltsstoffe, Wirkung und Gesundheit

**Sozialwissenschaftliche Perspektive** – Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Gütesiegel und Zertifikate

**Geographische Perspektive** – Anbau und Anbauggebiete, Transportwege Lebenssituation der Kakaobauern

## Umsetzungsmöglichkeiten im Sachunterricht

Was steckt in meiner Schokoladentafel? [Zum Ausprobieren](#)

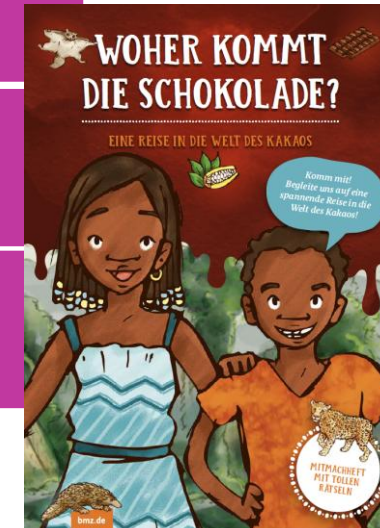
1. Nimm dir eine Tafel Schokolade und lies dir die Zutaten gut durch. Kreuze an, welche Zutaten deine Schokolade enthält!  
 Marke meiner Schokolade: \_\_\_\_\_  
 Sorte: \_\_\_\_\_

**Zutaten:**

<input type="checkbox"/> Zucker	<input type="checkbox"/> Mandeln
<input type="checkbox"/> Kakaobutter	<input type="checkbox"/> Vanilleextrakt
<input type="checkbox"/> Milchpulver/Magermilchpulver	<input type="checkbox"/> Vanille-Aroma
<input type="checkbox"/> Kakaoasse	<input type="checkbox"/> Gerstenmalzextrakt
<input type="checkbox"/> Süßholzwurzel	<input type="checkbox"/> Milchzucker
<input type="checkbox"/> Butterfett	<input type="checkbox"/> Weitere Zutaten wie: _____
<input type="checkbox"/> Haselnussmark/Haselnüsse	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Emulgator (Lecithine)	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Aroma	<input type="checkbox"/> _____

2. Wie viel Kakao in Prozent (%) enthält deine Schokolade?  
 Sie enthält \_\_\_\_\_ % Kakao.

Kennst du noch weitere Produkte, die Schokolade/Kakao enthalten?  
 Sammle hier deine Ideen!





## Folgen (individuellen Handelns) – Beispiel Fußabdrücke

**Aufgabe:** Schülerinnen und Schüler berechnen ihre unterschiedlichen Konsum-Fußabdrücke.

### Diskussion:

Welche Bereiche belasten Menschen und Umwelt besonders?

Was kann ich tun, um meinen Fußabdruck zu verkleinern?

Welche Veränderungen sind realistisch? Was sind Hindernisse für Veränderung?

## Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht – Sekundarstufe I



## Diverse Rechner

Fußabdruckrechner:

<https://www.footprintcalculator.org/home/de>

CO<sub>2</sub>-Rechner des Umweltbundesamtes: [https://uba.co2-rechner.de/de\\_DE/?utm](https://uba.co2-rechner.de/de_DE/?utm)

Handabdruck-Rechner: <https://www.handabdruck.eu/>

Sklaven-Fußabdruck-rechner:

<https://slaveryfootprint.org/>

Wasser-Fußabdruck: <https://wfd.de/aktiv-werden/im-alltag/wasserampel/>

Materialsammlungen

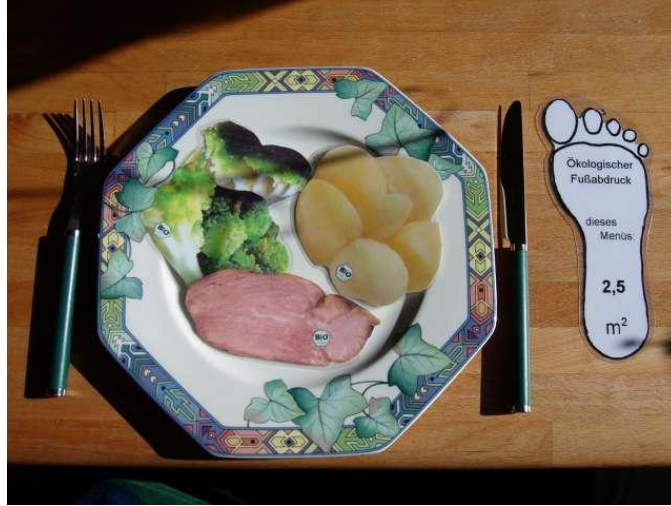
[Denkwerkstatt Konsum des UBA](#)



Ökologischer Fußabdruck – Sek. I



# Füße auf den Tisch!



Quelle: Schnauss, M. (2008).



# Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht – Sekundarstufe I und II

## Fast Fashion analysieren

<b>Methode:</b>	Herkunft von Kleidung recherchieren	Produktionsbedingungen untersuchen	Siegel vergleichen	Kleidungslabels
<b>Materialien:</b>	Fairtrade-Siegel	Greenpeace-/FEMNET-Materialien		
<b>Kompetenzen:</b>	Urteilskompetenz	Analyse globaler Lieferketten		



## Fast Fashion – Unterrichtsmaterial zu Marketing und Umweltauswirkungen

### Konkrete Module:

Modul	Inhalt
Story meines Shirts	Einstieg in globale Lieferketten
Jeansreise	Produktionskette weltweit
Rollenspiel „Leute machen Kleider“	Perspektivwechsel
Kleidung im Nachhaltigkeitscheck	Kriterien nachhaltiger Produkte
Pyramide nachhaltigen Konsums	Handlungsmöglichkeiten

## Ergänzende Materialien:

Fast Fashion – kostenloses Unterrichtsmaterial, Arbeitsblätter und Übungen auf dem [Deutschen Bildungsserver](#)

Fast Fashion oder Secondhand? Zu finden unter:  
<https://www.umwelt-im-unterricht.de/lernpfad/fast-fashion-secondhand-dein-style-deine-entscheidung/>

[Fast Fashion. Desaster für Menschen und Umwelt](#) –  
Bildungsmaterial der christlichen Initiative Romero

[Projekt Exit Fast Fashion](#)

Berliner Stadtreinigung (BSR): [Zero Waste an Schulen zum Thema Textilien und Fast Fashion](#)

[VZ Rheinland-Pfalz: Unterrichtsmaterial Fast oder Fashion?](#)

Fashion Checker für Markenkleidung: <https://fashionchecker.org/>

Umwelt im Unterricht: [Fast Fashion oder Secondhand?](#)



**So unterscheiden sich Ultra Fast Fashion & Fast Fashion**

Ultra Fast Fashion z.B. Shein und Temu	Fast Fashion z.B. H&M und Zara
Täglich neue Kollektionen - heizt Konsumwahnsinn weiter an	Alle 4-6 Wochen neue Kollektionen - immer noch zu schnell und verschwenderisch
Meist per Luftfracht – schnelle Lieferung, hohe CO <sub>2</sub> -Emissionen	Per Schiff – weniger CO <sub>2</sub> , als bei Luftfracht, aber immer noch problematisch
Extrem schnell, auf Kosten von Arbeiter*innen und guten Arbeitsbedingungen	Schneller als traditionelle Mode, aber nicht so extrem wie bei Ultra Fast Fashion
Viel Textilmüll, wenig Nachhaltigkeit, kurze Lebenszyklen der Kleidung	Weiterhin umweltschädlich, trotz begrenzter Nachhaltigkeitsbemühungen
Supergünstig, aber oft auf Kosten der Arbeiter*innen und der Umwelt	Günstig, aber immer noch auf Kosten von Arbeiter*innen und Umwelt

<https://www.ci-romero.de/kritischer-konsum/kleidung/just-transition/>

# Hinweise auf Unterrichtsmaterialien und Hintergrundliteratur





## Unterrichtsmaterialien – Links

<https://www.verbraucherbildung.de/materialkompass>

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/bildung-nrw>

<https://www.bne-portal.de/bne/de/infothek/lernmaterialien/lernmaterialien.html>

<https://femnet.de/informationen/materialien-medien/datenbank-der-materialien/materialien-kritischer-konsum/4193-textilsiegel-im-greenpeace-check.html>

<https://www.ci-romero.de/publikationen/>

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/>

<https://klassewasser.de/content/language1/html/9202.php>

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/lernpfad/unsere-ideen-fuer-den-klimaschutz-der-handabdruck/>



## Unterrichtsmaterialien und Hintergrundinformationen

ASTM, fairfutures, BAOBAB (2007). [All We Need : Die Welt der Bedürfnisse](#)

DGB Bildungswerk e. V. (2016). [Moderne Sklaverei. Nicht tolerierbar, nicht akzeptabel und nicht verhandelbar](#)

DGB Bildungswerk e. V. (2025). [Menschenrechte in globalen Lieferketten. Methodenheft für die politische Bildungsarbeit](#)

I N S E R T – Projektnetzwerk (Hrsg.) (2022). [Gewinn oder Gewissen – Was beeinflusst unser wirtschaftliches Handeln? Illustriert am Beispiel der Kinderarbeit](#)

BMZ (Hrsg.) (2023). [Weißt du eigentlich, wo deine Schokolade herkommt? Der Weg des Kakaos vom Feld bis in den Supermarkt](#)

Welthaus Bielefeld BildungsBag SchokoExpedition. Themenfeld: Kakao und Schokolade. Zielgruppe: Klassen 3 – 5. (zur Ausleihe für 4 Wochen, 20,- €)

Oro Verde (o. J.). [Geschichte der Schokolade. Kakao ist älter als gedacht.](#)

Misereor (2017): [Schoko-Alarm. Schokofabrik](#)

Oro Verde – Die Tropenwaldstiftung (2015): [Mit Kakao den Regenwald retten?!](#)

Slavery Footprint: So viele Sklaven arbeiten für dich. <https://www.youtube.com/watch?v=5TVo7uc-LNQ>



## Literaturverzeichnis

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (Hrsg.) (2013). Perspektivrahmen Sachunterricht, vollst. überarb. u. erw. Aufl.. Verlag Julius Klinkhard

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) & Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) (Hrsg.). (2015). Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (2., aktual. u. erw. Aufl.). KMK. [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2015/2015\\_06\\_00-Orientierungsrahmen-Globale-Entwicklung.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_06_00-Orientierungsrahmen-Globale-Entwicklung.pdf)

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) (Hrsg.) (2013). Verbraucherbildung an Schulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.09.2013 i.d.F. der Bildungsministerkonferenz vom 05.06.2025) [https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2013/2013\\_09\\_12-Verbraucherbildung.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2013/2013_09_12-Verbraucherbildung.pdf)

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2017). Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule in der Primarstufe und Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf

Schlegel-Matthies, K., Bartsch, S., Brandl, W. & Methfessel B. (2022). Konsum – Ernährung – Gesundheit. Grundlagen der Ernährungs- und Verbraucherbildung. Barbara Budrich, Opladen & Toronto

Schnauss, M. Der Ökologische Fußabdruck als Schlüssel zur Nachhaltigen Entwicklung. Haushalt und Bildung 2(2008), S. 9-23



Prof. Dr.

**Kirsten Schlegel-Matthies**

Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit  
Fachdidaktik Hauswirtschaft (Konsum, Ernährung, Gesundheit)

**Mail** [kirsten.schlegel-matthies@uni-paderborn.de](mailto:kirsten.schlegel-matthies@uni-paderborn.de)

**Web** <https://www.uni-paderborn.de/person/459>

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies

